

Tussauds zieht zum Riesenrad

- 70 Wachsfiguren ab 2011 zu sehen.
- Ausstellung über „Eisvogel“ geplant.

Wien. Nun ist es fix: Das Wachsfigurenkabinett der Madame Tussauds zieht an den Riesenradplatz. Im Frühjahr 2011 plane man die Eröffnung, teilte der Mutterkonzern Merlin Entertainments am Dienstag mit. Demnach wollen die Briten 11,40 Millionen Euro in Wien investieren und auf 4000 Quadratmeter Ausstellungsfläche 70 Wachsfiguren zeigen - darunter auch heimische Prominenz, wie Falco, Niki Lauda oder Arnold Schwarzenegger. Auch Sigmund Freud, Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Strauss, Joseph Haydn und Albert Einstein sollen „nachgebaut“ werden.

Die Idee, zugleich auch das Riesenrad anzumieten, ist jedoch gestorben: „Das hat mit dem Riesenrad nichts zu tun“, so Besitzer Peter Petritsch. Das Wachs-



Schwarzenegger aus Wachs bald in Wien. Foto: corbis

figurenkabinett soll sich nun über dem Restaurant „Eisvogel“ und der Attraktion „Vienna Airlines“ ausbreiten. Die Räumlichkeiten sind derzeit im Rohbau wobei mit dem Verpächter, der Calafati GmbH, in der vergangenen Woche ein erster Vertrag unterzeichnet wurde. Im Februar wolle man die definitiven, unbefristeten Verträge aufsetzen, zeigte sich Praterservice-Geschäftsführer Christian Rötzer zuversichtlich. ■